

FAZIT

Gemeindebrief

Ev.-luth. St. Martini-Kirchengemeinde Estebrügge



Sept. / Okt. / Nov. 2020

55. Jahrgang

Estebrügge



**Solange die Erde steht, soll nicht aufhören Saat und Ernte,
Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht.**

1. Mose 8.22

Aus dem Inhalt:

Angedacht
S. 3

Neues **FAZIT**-Redaktionsteam
S. 4

Zur aktuellen Corona-Situation
der Kirchengemeinde
S. 5

Gottesdienste in St. Martini
S. 6

Termine im Überblick
S. 8

Die Estebrügger „Laufachsen“
S. 9

Rückblick: Jugendgottesdienst
am 12.7.
S. 9

Frauengruppe
S. 11

Neues von Uns' Kark!
S. 11

Jugendarbeit aktuell
S. 13

Neues von der Kinderkirche
S. 13

Konfirmandenanmeldung
S. 13

Erntedankgottesdienst
S. 14

Martinsfest
S. 14



Der stellvertretende Bürgermeister Michael Eble hat der St. Martini Kirchgemeinde Estebrügge ganz herzlich im Namen von Rat und Verwaltung für ihr Engagement in der Coronazeit gedankt.



Rückblick

Teil 1



Verabschiedung von Kai-Uwe Scholz am 31.5.2020 nach dem Gottesdienst



Gottesdienst unter freiem Himmel auf dem Harmshof am 21.6.2020



Angedacht

Die Hoffnung ist eine Reise, die man auch ohne Flugzeug antreten kann ...

„Seit wir im Mai wieder Gottesdienste feiern, werden kleine Steine in den Bankreihen als Sitzplatzmarkierungen ausgelegt und nach den Gottesdiensten mit nach Hause genommen. Auf die Steine haben Anika Au, Nicole Schröder und Silvia Liedtke schöne Motive gemalt, darunter viele Lebenssymbole und christliche Motive. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Künstlerinnen!

Nicht ganz zufällig ist auf vielen Steinen ein Regenbogen zu sehen. Der Regenbogen ist ein altes Symbol, das immer wieder auftaucht, wenn Menschen an die Hoffnung erinnert werden sollen.

Eine der ältesten Geschichten in der Bibel berichtet von Noah, der auf Gottes Geheiß ein großes Schiff baute. Menschen und Tiere an Bord warteten darauf, dass das Unwetter und der Regen aufhören und die Überschwemmung zurückgehen würden, damit sie wieder festen Grund unter ihre Füße bekommen konnten. Diese alte Geschichte endet damit, dass Gott einen Regenbogen an den Himmel setzt. Gott sagte: „Meinen Bogen habe ich gesetzt in die Wolken; der soll das Zeichen sein des Bundes zwischen mir und der Erde.“

Die alte Geschichte erzählt von einer menschlichen Erfahrung: von unsicheren Zeiten, von Katastrophen und von der Hoffnung, dass alles wieder vorbeigeht. Der Regenbogen erinnert an diese Hoffnung in einer Zeit, in der Vieles unsicher und bedroht ist. Er ist ein Symbol für die Zuversicht, dass der normale Alltag wieder kommen wird.

Louis Armstrong sang 1967 in „What a wonderful world“: *The*



colors of the rainbow, so pretty in the sky are also on the faces of people going by. I see friends shaking hands, saying 'How do you do?' They're really saying, I love you."

In der deutschen Version von Manfred Krug hört es sich so an: „Der Regenbogen macht den Himmel so schön. Uns lächeln Menschen zu im Vorübergeh'n. So als wär's für immer und allezeit. Als wär alles gut in Ewigkeit.“

Diese Worte sind ein schönes Bild von dem, was wir jetzt erleben und wonach wir uns sehnen in dieser Zeit. Wir brauchen Freundlichkeit, Geduld und Hoffnung. Wir brauchen die Farben des Regenbogens, die sich auf unserem regennassen Weg in die Zukunft widerspiegeln.

Agathe Krup

Der Kirchenchor probt wieder

Der Kirchenchor der Estebrieger Kirchengemeinde trifft sich ab dem 2. September wieder jeden Mittwoch von 19.00 bis 20.30 Uhr zu den Proben im Gemeindehaus in Estebriège.

Allerdings finden die Proben, entsprechend den Bestimmungen in Zeiten von Corona, in kleinen Gruppen statt, d.h. wir treffen uns nur mit vier Sängerinnen und Sängern. Gerade beim Gesang werden viele Aerosole freigesetzt, und es ist von daher angezeigt, sehr vorsichtig zu sein. Der übliche Mindestabstand von eineinhalb Metern muss hier auf ca. drei Meter erhöht werden.

Auf dem Programm stehen kürzere Werke der geistlichen Chormusik quer durch die Epochen, vom Trinitatisgesang aus dem 15. Jahrhundert über Bach und Mozart bis zu modernen geistlichen Liedern zeitgenössischer Komponisten, mit oder ohne Klavierbegleitung.

Zur Zeit besteht unser vierstimmiger Chor aus 26 Sängerinnen und Sängern und unserer Chorleiterin Monika Kreikenbohm, Sopranistin und Diplom-Gesangslehrerin.

Im Januar gibt es eine Winterpause, in den Sommerferien eine Sommerpause.

Herzliche Einladung an alle, die gern singen! Notenkenntnisse und Probesingen sind nicht erforderlich.

Wir freuen uns auf jede neue Stimme!

Kontakt: Monika Kreikenbohm
0173-2376842

In eigener Sache: Neues **FAZIT**-Redaktionsteam hat sich zusammengefunden

Artikel schreiben, Termine zusammenstellen, Rückblicke und Geburtstagslisten erstellen, Titelseite gestalten, Fotos auswählen und bearbeiten, Seiten layouts, sicherstellen, dass kein wichtiger Beitrag fehlt, Korrektur lesen (möglichst zweimal), Endkorrektur und Erstellung der Druckdatei, Erteilung des Druckauftrags, Organisation der Verteilung – die Arbeiten bei der Erstellung eines Gemeindebriefes sind vielfältig, zeitaufwändig und anspruchsvoll. Es ist sicherlich keine Arbeit, die eine Person alleine leisten kann und schon gar nicht so „nebenher“.

Das erkannte auch der Kirchenvorstand, nachdem die letzten Ausgaben weitgehend von Pastorin Krarup, fast im Alleingang, besorgt worden waren. Es musste ein Team her, das sich die vielfältigen Aufgaben teilte. KV-Mitglied Inke Wunder nahm sich der Sache an, und es gelang ihr, Menschen aus verschiedenen Bereichen unserer Gemeinde für die Aufgabe zu gewinnen. Die Mitglieder des neuen *Fazit*-Redaktionsteams (s. „Impressum“ S. 8) kommen aus unterschiedlichen Berufen, haben sehr verschiedene Schwerpunkte und Ta-

lente, aber ein gemeinsames Ziel: ein interessantes, vielfältiges, informatives und ansehnliches Gemeindeblatt zu erstellen, das sowohl die geistliche Ausrichtung als auch die Aktivitäten und Ziele unserer Kirchengemeinde widerspiegelt.

Dazu möchte die Redaktion alle Gruppen und Kreise unserer Gemeinde ermutigen, im **FAZIT** über ihre Aktivitäten und Vorhaben zu berichten, möglicherweise auch über Probleme und Sorgen.

Mit dieser Ausgabe für die Monate September, Oktober und November legt das neue Redaktionsteam bereits sein zweites Produkt vor, nach der Ausgabe Juni-August 2020. Wir hoffen, dass der Gemeindebrief auf Interesse stößt und von den Gemeindemitgliedern wohlwollend aufgenommen wird. Sollten Sie Anregungen, Wünsche, Kritik haben oder konkrete Beiträge beisteuern wollen, können Sie sich gerne – am besten über die Kontakte des Kirchenbüros (s. S. 14) – an die Redaktion wenden. Wir bedanken uns schon jetzt für Ihr Interesse und Ihre Beiträge!

*Peter Rother, Mitglied des
FAZIT-Redaktionsteams*

FAZIT-Spende

Liebe Leserin, lieber Leser, Bestimmt ist Ihnen schon aufgefallen, dass dieser Ausgabe des **FAZIT** ein Überweisungsfeld beiliegt. Das kennen die meisten von Ihnen aus den vergangenen Jahren. Hintergrund dafür ist, dass wir unseren Gemeindebrief auch in Zukunft aus eigenen Mitteln finanzieren wollen und nicht auf die finanzielle Hilfe durch Werbung ange-

wiesen sein möchten. Die Druckkosten konnten wir in den letzten Jahren weitgehend stabil halten (trotz einer verbesserten Qualität beim Papier und teilweise farbigem Druck). Damit wir unseren Gemeindemitgliedern auch in Zukunft ein informatives, ansprechendes und werbefreies Blatt anbieten können, bitten wir Sie in diesem Jahr wieder um eine zweckgebundene Spende für unser **FAZIT**. Vielen Dank!

Neu: **FAZIT** zur Selbstbedienung

Wohnen Sie außerhalb der Gemeindegrenzen, aber kommen regelmäßig nach Estebügg und würden sich über ein Exemplar des **FAZIT** freuen? Ab jetzt wird in der Regel die aktuelle Ausgabe in einem Kästchen neben der großen Seitentür der Kapelle zu finden sein. Bedienen Sie sich!



Vor allem das Layouten eines Gemeindebriefes nimmt viele Stunden in Anspruch. Ein großer Dank geht deshalb an Peter Rother, der diese Aufgabe auf sich genommen hat!

Ebenso vielen Dank an das ganze Redaktionsteam! Schön, dass sich viele Ehrenamtliche für unsere Kirchengemeinde einsetzen!

Der Kirchenvorstand

Spendenkonto:
Kirchenamt Stade
IBAN: DE 54 2415 1005
0000 0080 94
Verwendungszweck:
„**FAZIT** Estebügg“

Zur aktuellen Corona-Situation der Kirchengemeinde

Gottesdienste

Wir haben trotz coronabedingter Einschränkungen nun schon seit Mitte Mai gute Erfahrungen mit Gottesdiensten in der Kirche und im Freien sammeln können und uns an der Musik und dem gemeinsamen Beten und Hören erfreut.

Auch wenn wir im Augenblick in der Kirche immer noch nicht gemeinsam singen können, müssen wir nicht auf Gesang und Musik verzichten, da die Gottesdienste von Gesangsquartetten, Sologesang, einer Band oder Instrumentalisten begleitet werden.

Eine Maske muss nur beim Hinein- und Hinausgehen getragen werden, nicht während des Gottesdienstes.

In einer Bankreihe in der Kirche können drei Einzelpersonen mit 1,5 m Abstand oder maximal 10 Personen zusammensitzen, die entweder zu einem oder zwei Haushalten oder zu einer gemeinsamen Gruppe gehören. Auch unter Einhaltung der Abstandsregelungen haben mindestens 100 Personen Platz in der Kirche.

Falls Sie lieber von zu Hause aus einen Gottesdienst oder eine Andacht sehen oder hören möchten, finden Sie Infos dazu auf der Internetseite der Kirchengemeinde – oder fragen Sie die Pastorin.

Gemeindehaus

Das Gemeindehaus ist wieder für Gruppen geöffnet. Da Abstandsregelungen und weitere Hygieneauflagen eingehalten werden müssen, können sich nur kleine Gruppen treffen.

Die Konfirmandengruppe und die Jugendgruppen treffen sich schon seit Längerem – oft draußen. Auch die Chöre haben mittlerweile Proben in kleinen Gruppen oder singen unter freiem Himmel.

Die Gemeindenachmittage und die Treffen des Spieleclubs lassen sich unter den jetzigen Umständen weiterhin leider nicht durchführen.

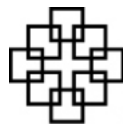
Der Kirchenvorstand

Ergebnis Bethelsammlung

Bei der diesjährigen Bethel-Kleidersammlung sind aus unserer Kirchengemeinde insgesamt 1300 kg Altkleider zusammen gekommen.

Die Stiftung Bodelschwingsche Anstalten in Bethel hat sich per Brief ganz herzlich dafür bedankt.

Dörte Söhl



*evangelisch
aus gutem Grund*

Gesprächsangebote

Wenn Ihnen die Decke zu Hause auf den Kopf fällt oder Sie gern Ihre Gedanken und Sorgen mit jemandem teilen möchten, rufen Sie gerne bei mir an: Pastorin Agnethe Krapup, Tel. 04162 911 451.

Andere Angebote

Die *TelefonSeelsorge* Elbe-We- ser ist Tag und Nacht erreichbar, auch an Wochenenden und Feiertagen.

0800 111 0 111

0800 111 0 333 Kinder/Jugend

Für die Ratsuchenden entstehen keine Kosten. Die anfallenden Gesprächsgebühren übernimmt die Deutsche Telekom AG als Partner der Telefon-Seelsorge.

Chat- & Mail-Seelsorge:

<https://online.telefonseelsorge.de/>
Ein Gespräch ohne Stimme – für manche Menschen eine bevorzugte Form, sich einem anderen Menschen anzuvertrauen. Der Computer erlaubt Nähe und Distanz zugleich, Tastatur und Bildschirm geben nur soviel preis, wie Sie erlauben.

Beim Chat können Sie in Echtzeit schreiben und Antworten erhalten.

Spenden der letzten Monate

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Spenderinnen und Spendern der letzten Monate. Es sind im Einzelnen gespendet worden:

18. Juni 2020:	350 € Spende anlässlich einer Beerdigung für die Renovierung der Kirche
18. Juni 2020:	75 € Spende für den Friedhof

Gottesdienste in der Kirchengemeinde St. Martini

30.08.	12. So. n. Trin.	Gottesdienst in Rübke unter freiem Himmel bei Familie Ellmers, Nincoper Deich 33. Gesang: Paula Rahmann Wer die Möglichkeit dazu hat, bringe bitte einen eigenen Gartenstuhl/Klappstuhl mit. Bei Regen wird der Gottesdienst in die Kirche verlegt. Aktuelle Infos dazu werden ggf. morgens auf der Internetseite zu lesen sein – oder Sie rufen bei der Pastorin an.	10.30 Uhr	Pastorin Agnethe Krarup
06.09.	13. So. n. Trin.	<i>Kein Gottesdienst in Estebrügge</i>		
13.09.	14. So. n. Trin.	Gottesdienst 20. Dienstjubiläum von Küsterin Elke Breitenfeld	10 Uhr	Pastorin Agnethe Krarup
20.09.	15. So. n. Trin.	<i>Kein Gottesdienst in Estebrügge</i>		
27.09.	16. So. n. Trin..	Tauferinnerungsgottesdienst mit Taufbaumernte oder normaler Gottesdienst – siehe kurzfristig Infos auf der Internetseite, im Tageblatt oder fragen Sie im Kirchenbüro oder bei Pastorin Krarup nach (eventuell wird der Tauferinnerungsgottesdienst mit Taufbaumernte coronabedingt in 2021 mit zwei Jahrgängen gefeiert)	10 Uhr	Pastorin Agnethe Krarup
04.10.	17. So. n. Trin.	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden	10 Uhr	Pastorin Agnethe Krarup & Diakon Volker Puhl-Mogk
11.10.	18. So. n. Trin.	<i>Kein Gottesdienst in Estebrügge</i>		
18.10.	19. So. n. Trin.	Gottesdienst	10 Uhr	Pastorin Agnethe Krarup
31.10.	Reformations-tag	Konfirmation (siehe Rückseite)	10 Uhr	Pastorin Agnethe Krarup & Diakon Volker Puhl-Mogk
01.11.	20. So. n. Trin.	Konfirmation (siehe Rückseite)	10 Uhr	Pastorin Agnethe Krarup & Diakon Volker Puhl-Mogk
08.11.	Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres	Erntedankgottesdienst (siehe S. 14)	10 Uhr	Pastorin Agnethe Krarup
14.11.	Samstag	Ggf. Familiengottesdienst zum Martinsfest, falls es coronabedingt möglich ist (siehe Seite 14), s.a. Infos auf der Internetseite, im Tageblatt, oder fragen Sie im Kirchenbüro oder bei Diakon Volker Puhl-Mogk.	17 Uhr	Angelika Mogk, Diakon Volker Puhl-Mogk & Team
15.11.	Volkstrauertag	Gottesdienst zum Volkstrauertag	10 Uhr	Pastorin Agnethe Krarup
22.11.	Ewigkeits-sonntag	Gottesdienst zum Gedenken der Verstorbenen	10 Uhr	Pastorin Agnethe Krarup
29.11.	1. Advent	Gottesdienst	10 Uhr	Diakonin Antje Heinrich
06.12.	2. Advent	Gottesdienst	10 Uhr	Pastorin Agnethe Krarup

Taufen werden zurzeit nach Vereinbarung in gesonderten Gottesdiensten mit jeweils einer Familie und ihren Gästen gefeiert. Bitte wenden Sie sich an Pastorin Agnethe Krarup (Tel. 04162 911 451).

Aus



St. Martini

*Der Herr behüte deinen Ausgang und Eingang
von nun an bis in Ewigkeit.
Psalm 121,7*

Die St. Martini Kirchengemeinde trauert um

Friedhelm Dede

Friedhelm Dede war von 1982 bis 1994 Mitglied des
Kirchenvorstandes der St. Martini Kirchengemeinde.

Er hat sich in diesem Amt stets für die
Belange der Gemeinde eingesetzt.

Wir werden sein Andenken in Ehren halten.

Seiner Familie gilt unsere Anteilnahme
und unser Mitgefühl.

Der Kirchenvorstand

Ehejubiläen

Wenn Sie anlässlich eines Ehejubiläums
den Besuch der Pastorin wünschen,
wenden Sie sich bitte an das Kirchenbüro (Tel.
04162 911 441).

Auch wenn Sie den Wunsch haben sollten,
Ihr Ehejubiläum mit einer Andacht zu feiern,
kommen Sie gerne auf uns zu.

Das Kirchenbüro

Glockenläuten

Seit Mitte März läutet jeden Tag um kurz
nach 12 und 18 Uhr (nach den Stundenglo-
cken) eine Glocke. In diesen drei Minuten
können sich die Menschen miteinander durch
gemeinsames Gebet – zum Beispiel das Vater-
unser – oder einfach im Gedanken verbunden
fühlen.

Termine im Überblick

Für Kinder und Jugendliche im Gemeindehaus Estebügg
Krabbelgruppe am Donnerstag ab 1 Jahr Donnerstags 9-12 Uhr Infos bei Silvia Liedtke Tel.: 04162 909569
 Kinderkirche Estebügg Die Kinderkirche pausiert weiter und beginnt wieder nach den Herbstferien mit den Krippenspielen. (s.a. S. 13)
Jugendgruppe für Jugendliche ab 14 Jahren Mittwochs von 19-20.30 Uhr mit Volker
Jugendgruppe Vo's Mix 4.0 für Jugendliche ab 17 Jahren Donnerstags von 18.30-20 Uhr mit Volker

60+ Tanz mit! (auch für Alleinstehende) Dienstags von 15.30-17 Uhr in der Cranzer Schulaula mit Petra Knemeyer-Gaede Tel.: 04162 5443 Zur Zeit finden die Tanz- nachmittage nicht statt

Für Erwachsene im Gemeindehaus Estebügg
Gemeindenachmittage Mittwochs 15-17 Uhr finden zur Zeit nicht statt
Spielenachmittage Mittwochs 15-17 Uhr mit Edith Reddig finden zur Zeit nicht statt
Kirchenchor Mittwochs 19-20.30 Uhr Neue Stimmen sind willkommen! mit Monika Kreikenbohm Tel. 04162 6003904
Chor „New Jorker Voices“ Donnerstags von 19.30 - 21 Uhr mit Angela Garrn, T. 04162 7349
Senioren-gymnastik Freitags von: 9-10 Uhr mit Rita Kühn, Tel. 04162 6988 findet zur Zeit nicht statt
Frauengruppe Termine: siehe Seite 11 mit Bärbel Reese
Handarbeitstreffen im Gemeindehaus: 1.9., 15.9., 29.9., 13.10., 27.10., 10.11., 24.11. Infos bei Birgit Ehlers Tel. 04162 6983
Nähgruppe im Gemeindehaus 26.9. und 21.11. ab 10 Uhr Infos bei Daniela Herwig, Tel. 04162 6822

Kontonummer für Spenden

- **Kirchengemeinde Estebügg:**
DE54 2415 1005 0000 0080 94
Stichwort „KG Estebügg“
 - **Brot für die Welt:**
DE54 2415 1005 0000 0080 94
Stichwort „Brot für die Welt“
 - **FAZIT:**
DE54 2415 1005 0000 0080 94
Stichwort „FAZIT“
 - **Kinder- und Jugendarbeit:**
DE54 2415 1005 0000 0080 94
Stichwort: „Jugendarbeit
Estebügg“
 - **Förderverein Uns' Kark!:**
DE46 2415 1005 0000 2224 14
 - Möchten Sie einen **anderen Arbeitsbereich** mit einer
Spende bedenken, wie z. B:
Restaurierung der Kirche, so
nehmen Sie die allgemeine
IBAN:
DE54 2415 1005 0000 0080 94
und schreiben den ent-
sprechenden Verwendungs-
zweck + „Estebügg“ dazu.
- Bei Spenden ab 50 € erhalten
Sie bei Angabe Ihrer Anschrift
automatisch eine Spenden-
bescheinigung.

Impressum

FAZIT – Gemeindebrief der
Ev.-luth. St. Martini Kirchengemeinde
Estebügg

Herausgeber: Ev.-luth. St. Martini
Kirchengemeinde Estebügg

Redaktion: Agnethe Krarup (V.i.s.d.P.)
Peter Rother, Inke Wunder,
Eike Stapel-Tews, Rita Rother,
Karin Pahl, Kerstin Backhaus,
Doreen Meyer, Frederike May

Druck: GemeindebriefDruckerei,
Groß Oesingen

Das **FAZIT** erscheint viermal pro Jahr
und wird an alle Haushalte verteilt.

Redaktionsschluss für die nächste
Ausgabe: **02. November 2020**

Auflage: 2500 Exemplare

Die Estebrügger „Laufachsen“

Es gibt Wege im Dorf, die werden fast täglich von Menschen begangen.

Dabei gibt es Wege, die werden weit häufiger benutzt als andere. Einmal der Weg von der Estebrücke in Richtung Grundschule „An der Este“, wobei hier auch der Besuch der Praxis Sulzer und der Apotheke „Zweite Meile“ der Grund der Benutzung sein kann. Um bei der Estebrücke zu bleiben, ein Klassiker ist die Tour „Einmal um die Brücken“, ob mit Hund oder ohne oder ob mit Schiebkarre oder Kinderkarre.

Aber will man in Estebrügge bleiben, ist auch dort viel Fußvolk zu beobachten, welches sich vom Este-Markt Atli, über Fleischerei Mahler Richtung Post bei Firma Bröhan bewegt, oder an unserer Kirche vorbei in Richtung Friedhof läuft. Und eben an diesem Weg, dem Steinweg, gibt es etwas



Neues zu bestaunen: einen SCHAUKASTEN – am ehemaligen Pastorenhaus! Ein idealer Standort. Also mal in den Kasten dort schauen!

Das Wörterbuch erklärt diese Erfindung als männliches Substantiv, getrennt wird dabei sogar „st“: Schau-kas-ten, und es wird zerlegt in schauen und Kasten. Die Bedeutung dieses Kastens mit Glas-

scheibe ist, etwas öffentlich auszuhängen.

Und in eben diesem Schaukasten findet man Informationen, die auch im Gemeindebrief der St. Martini Kirche (**FAZIT**) zu lesen sind. Sicherlich lässt sich Vieles hier dekorativ gestalten, damit es ein echter „eye catcher“ wird, etwas, das „ins Auge fällt“.

Ein Anfang ist gemacht. Der Hintergrund hat Farbe bekommen, aber ich glaube, es geht noch mehr. Vielleicht haben wir Menschen im Dorf, die Lust und Zeit haben, sich dort kreativ einzubringen? Auch das Internet bietet Ideen unter <https://pin.it/7rt2pvA>.

Die Rückmeldungen dazu nehme ich gerne entgegen unter 0176 235 941 87.

Eike Stapel-Tews

Rückblick: Jugendgottesdienst zum Thema Glaubensbekenntnis

Wenn Jugendliche Lust haben, einen Gottesdienst zu gestalten, ist das für alle Beteiligten immer eine große Freude.

So war es auch am 12. Juli, als in der Kirche, natürlich unter strikten Coronabedingungen, der Jugendgottesdienst stattfand.

Der Gottesdienst richtete sich

in erster Linie an die neuen Konfis, aber auch an die Konfis dieses Jahres, die ihre Konfirmation am 31.10. bzw. 1.11. feiern werden, aber darüberhinaus natürlich an die ganze Gemeinde.

So hatte sich ein kleines Team Jugendlicher um Volker Puhl-Mogk zusammengefunden, die

dieses so persönliche und elementare Thema Glaubensbekenntnis auf sehr eingehende und anschauliche Art und Weise den Zuhörenden nahegebracht haben.

Umrahmt und ergänzt wurde der Gottesdienst von gut ausgewählten Liedern, die die Band unter Leitung der Familie Rother vorgetragen hat.

Leider ist das gemeinsame Singen in der Kirche ja immer noch nicht möglich, aber zumindest konnte man durch Bewegungen, Klatschen und Aufstehen dem Gefühl der Gemeinsamkeit Ausdruck verleihen.

Getragen von diesem Gefühl der Gemeinschaft und dem Nachhall der guten Gedanken endete ein schöner Gottesdienst.



Führten durch den Gottesdienst (v.l.n.r.): Sofie Glauß, Lasse Maerz und Marei Behrens

Rita Rother

Auf Wiedersehen Grundschule im Gemeindehausgarten

Am Mittwoch, dem 15. Juli fand ein ganz besonderer Gottesdienst an einem besonderen Ort statt. Die Grundschüler der 4. Klassen haben ihren Abschied von der Grundschulzeit bei einem "Schlussgottesdienst" in unserem Gemeindehausgarten gefeiert, nachdem sie offiziell auf dem Schulhof von der Grundschule verabschiedet worden waren.

Die Idee dazu entstand bei den Eltern, weil lange Zeit nicht sicher war, ob und wie ein Abschiedsfest der 4. Klassen in diesen Zeiten stattfinden könnte. Die Kinder waren über einen langen Zeitraum nur mit der Hälfte der Klassenkameraden unterrichtet worden. So war der Wunsch aller doch sehr groß, dass man zumindest den Abschied noch einmal mit allen zusammen feiern wollte. Und das ist auch gelungen, sowohl in der Schule als auch bei unserem kleinen Gottesdienst.

So strömten dann am letzten Schultag aufgeregte Viertklässler mit ihren sichtlich emotional ergriffenen Eltern in den Gemeindegarten. Dort wurden sie empfangen von einem Team, das Schulabgänger im Rahmen eines fröhlichen Gottesdienstes mit Musik von der Band in die Ferien verabschiedete. In einem kleinen Rückblick auf die Zeit vor 4 Jahren, als sie in der Kirche den Einschulungsgottesdienst gefeiert haben, und vielen guten Wünschen für den neuen Lebensabschnitt in den weiterführenden Schulen endete der Gottesdienst – natürlich unter strikter Einhaltung aller Coronabedingungen. Weil der Gottes-



dienst im Freien stattfand, konnte endlich wieder gemeinsam gesungen werden.

Mit dem Einschulungsgottesdienst hat damals alles angefangen, mit dem Schulschlussgottesdienst schloss sich jetzt der Kreis.

Und vielleicht kann dieser Gottesdienst ja weiterbestehen, auch wenn Corona hoffentlich bald vorbei ist.

Rita Rother



Frauengruppe

Einladung zur Frauengruppe im September und November!

Alle Frauen sind herzlich eingeladen. Im Gemeindehaus sitzen wir in gemütlicher Runde bei Tee und Keksen zusammen und kommen ins Gespräch. Jeder Abend ist in sich abgeschlossen und vielleicht ist ja auch ein Thema für Sie, für Dich dabei.

„Die Reise nach Jerusalem“ 15.9.2020 um 19.30 Uhr

Pastorin Agnethe Krarup wird unser Gast sein. Sie berichtet über ihre Reise nach Israel. Sie wird uns von Orten und Plätzen erzählen, die sie besucht hat. Von beeindruckenden Momenten, aber auch von beängstigenden Eindrücken. Wir dürfen gespannt sein.

Neues von Uns' Kark!

Die diesjährige Mitgliederversammlung unseres Fördervereins, die wie üblich im Frühjahr geplant war, musste wegen Corona verschoben werden.

Der Vorstand hat jetzt einen neuen Termin festgelegt, und wir hoffen, dass wir diesen – unter Wahrung der geltenden Corona-Abstandsregeln – auch durchführen können.

Der neue Termin ist Dienstag, der **22. September, 19.00 Uhr** im Gemeindehaus (großer Saal). Entsprechende Einladungen erhalten die Vereinsmitglieder Anfang September. Vorstandswahlen stehen in diesem Jahr nicht an.

Der Vorstand möchte schon einmal darauf hinweisen, dass im nächsten Jahr ein neuer Vorstand gewählt werden muss. Und das ist diesmal wörtlich gemeint, da alle aktuellen Vorstandsmitglieder dann nicht mehr zur Verfügung stehen werden. Wer also Interesse an einer Mitarbeit im Vereinsvorstand hat, möge sich schon jetzt beim Vorstand melden!

Über unser großes Projekt, die Küchenzeile im hinteren Teil der Kirche, ist im Moment nichts Neues zu vermelden. Wir warten noch auf einen Kostenvoranschlag des zu beauftragenden Schreiners.

*Peter Rother
Vorsitzender von Uns' Kark!*



„Suche Frieden und gehe ihm nach...“ 3.11.2020 um 19.30 Uhr

„Ein bisschen Frieden“ sang Nicole 1982 und gewann den Eurovision Song Contest. Das Lied ist immer aktuell. Deprimierend, Tag für Tag all den Unfrieden zu erleben, von kleinlichem Streit über gewaltsame Auseinandersetzungen bis hin zu zerstörerischen Kriegen zu hören und zu lesen. Da ist der Wunsch nach ein bisschen Frieden in der Gemeinde, in der Gesellschaft, in der Familie, in der Welt doch erlaubt.

Ein großes Thema. Wir wagen uns heran und wollen über unsere Sehnsucht nach Frieden ins Gespräch kommen. Der Abend wird von Anke Rüschi und Bärbel Reese vorbereitet.

Wenn Sie gerne kommen möchten, aber noch Fragen haben, rufen Sie mich an!

Bärbel Reese, Tel. 040 7459527



Fahrradtour der Frauengruppe am 21.07.2020. Hier machen wir gerade eine Pause am Cranzer Estesperwerk.

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!

Besondere Geburtstage von Gemeindemitgliedern, die älter als 74 Jahre sind, sowie Ehejubiläen und Amtshandlungen (Taufen, kirchliche Trauungen und kirchliche Bestattungen) werden im Gemeindebrief der Kirchengemeinde veröffentlicht, müssen aber in der Online-Version des FAZIT aus Datenschutzgründen entfallen.

Kirchenmitglieder, die nicht wünschen, dass ihre Geburtstage überhaupt im Fazit veröffentlicht werden, können das der Kirchengemeinde schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss bis spätestens 2. November 2020 der Kirchengemeinde vorliegen. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Krippenspiel 2020

Normalerweise beginnt nach den Herbstferien die Vorbereitung unseres Krippenspiels.

Jetzt, Mitte August, ist aber ganz schwer vorherzusagen, welche Hygiene- und Abstandsregeln aufgrund der Corona-Situation im Herbst gelten werden. Deshalb ist auch ganz schwer vorherzusehen, wie und in welcher Form unser Krippenspiel dieses Jahr aussehen wird.

Fest steht aber, dass es ein Krippenspiel geben wird!

Deshalb bitten wir alle Interes-

sierte, sich per E-Mail beim Diakon (volker.puhl-mogk@evlka.de) oder in unserem Gemeindebüro anzumelden. Dabei sind folgende Informationen der Teilnehmenden wichtig:

- Name
- Alter
- Adresse
- Telefonnummer (auch mobil)
- Mailadresse
- Interesse an Rolle oder Kinderchor

Rechtzeitig vor Beginn der Herbstferien werden wir Euch benachrichtigen, was wir im Einzelnen vorhaben und was Eure Aufgabe ist.

Wir sind selbst gespannt, was es werden wird, aber wir freuen uns sehr darauf, mit Euch zusammen ein, wie auch immer gestaltetes, Krippenspiel zur Aufführung zu bringen.

Euer Krippenspielteam



Konfirmandenanmeldung

Die Anmeldung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden findet statt am

17. November um 19 Uhr in der Kirche in Estebrügge. Dazu sind Sie, liebe Eltern, und Ihr, liebe zukünftige Konfirmanden und Konfirmandinnen, ganz herzlich eingeladen.

Angemeldet werden können alle Jugendliche, die entweder am 30. Juni 2020 das 12. Lebensjahr vollendet haben oder die in der 7. Schulklasse sind.

Sofern Ihr Kind schon getauft ist, bringen Sie bitte die Taufurkunde mit.

Der Konfirmandenunterricht beginnt kurz vor den Osterferien 2021 und dauert ein Jahr. Ein sehr wichtiger Bestandteil der Konfirmandenzeit ist die Segelfreizeit, „Die Stader Flotte“ auf dem IJsselmeer in Holland, die in den Herbstferien 2021 stattfindet. Die Konfirmation findet zwei Wochen vor Ostern 2022 statt. Alle weiteren Informationen gibt es am oben genannten Abend.

*Pastorin Agnethe Krarup &
Diakon Volker Puhl-Mogk*

Neues von der Kinderkirche

Die Kinderkirche pausiert weiter und beginnt wieder, wenn auch die Proben zum Krippenspiel beginnen. Für diesen Zeitraum sind Kinderkirche und Krippenspielproben eine Veranstaltung (siehe auch Artikel zum Krippenspiel). Über Plakate und Presse werden wir Euch und Sie informieren.

Euer Kinderkirchenteam



Jugendarbeit aktuell

Früher als gedacht konnten sich die Jugendgruppen unserer Gemeinde wieder im Jugendkeller treffen. Mit Hygieneregeln und Mindestabstand ging das wunderbar und hat damit die Videokonferenzen als Jugendgruppenersatz abgelöst. Sich persönlich zu treffen ist eben doch etwas Anderes, so die übereinstimmende Meinung. Dies bedeutet, dass sich auch nach den Sommerferien die Jugendgruppen, wie gewohnt, im Jugendkeller treffen: Mittwochs von 19.00-20.30 treffen sich die Jugendlichen ab 14 Jahren, donnerstags von 18.30-20.00 die Jugendlichen ab 17 Jahren. Herzliche Einladung dazu!

Volker Puhl-Mogk



Erntedankgottesdienst am 8. November

Mit Blick auf den Altar, der in diesem Jahr wieder von einer Gruppe Landfrauen aus dem Kirchspiel Estebüggje geschmückt wird, wollen wir am Sonntag, den 8. November um 10 Uhr einen festlichen Erntedankgottesdienst feiern. Bisher wurde der Erntedankgottesdienst Ende Oktober gefeiert. Da die Apfelernte zu der

Zeit oft noch im vollen Gange ist, haben wir diesen späteren Termin gewählt.

Die Erntekrone wird wie in den vergangenen Jahren von Gemeindegliedern aus Rübke neu gebunden. Sie wird vor dem Gottesdienst im geschmückten Wagen von Rübke nach Estebüggje gefahren und am Anfang des Gottesdienstes in die Kirche getragen.

Wir laden alle Trachtenträger ein, in Tracht zu kommen!

*Der Kirchen-
vorstand*



Martinsfest am 14. November?

Dieses Jahr ist alles anders, zumindest seit April. Die Corona-Situation hat weiter viele Bereiche unseres Lebens fest im Griff. Wöchentlich bis monatlich gibt es neue Regelungen und Verordnungen. So ist überhaupt nur eingeschränkt überschaubar, was im Herbst dieses Jahres gelten wird.

Gern würden wir am Samstag, 14. November, das Martinsfest in unserer Kirche feiern. Allerdings wissen wir derzeit nicht, unter welchen Bedingungen dies überhaupt möglich ist.

Unter den heutigen Bedingungen (August 2020) ist das fast unmöglich. Allein die Abstands- und Hygieneregeln lassen nur einen sehr eingeschränkten Teilnehmerkreis zu. Dies widerspricht aber dem

Grundgedanken des Martinsfestes: miteinander feiern, Nähe teilen, miteinander Laternelaufen und am Feuer Punsch, Würstchen und Martinsbrötchen miteinander genießen. Das alles geht nach heutigen Bedingungen nicht.

Insofern halten wir uns sehr bedeckt, was die Feier unseres Martinsfestes betrifft. Zum heutigen Zeitpunkt gehen wir davon aus, dass es nicht stattfinden kann. Aber: Falls im Herbst alles

ganz anders aussieht und die Feier unseres Martinsfestes doch möglich sein wird, werden wir Sie und Euch mit Plakaten in der gesamten Gemeinde und mit Pressemitteilungen informieren. Wir bleiben voller guter Hoffnung!

Volker Puhl-Mogk

**Ev.-luth. St. Martini
Kirchengemeinde Estebüggje**

www.kirche-estebuegge.de

Pastorin Agnethe Krarup

Bollweg 15 a • 21614 Buxtehude

☎ 04162 911 451 (mit
Weiterleitung)

E-Mail: agnethe.krarup@evlka.de

Kirchenbüro

Dörte Söhl

Wetternweg 1

21635 Jork-Estebüggje

☎ 04162 911 441

Fax 04162 911 443

E-Mail: KG.Estebuegge@evlka.de

Bürozeiten:

Montag, Mittwoch und Donnerstag

von 9.00 - 11.00 Uhr

+ Mittwoch von 16.00 - 17.30 Uhr

Diakon

Volker Puhl-Mogk

Wetternweg 1

21635 Jork-Estebüggje

☎ 04162 911 442

E-Mail:

Volker.Puhl-Mogk@evlka.de

Küsterin

Elke Breitenfeld

☎ 04162 60 00 590

Kindergarten

Leitung: Andrea Segeler-Hinsch

☎ 04162 911 444

E-Mail:

die.regenbogenkinder@freenet.de

Förderverein »Uns' Kark!«

Vorsitzender Peter Rother

☎ 04162 50 18

Seelsorgerliche Beratung

in Estebüggje bei

Pastorin Agnethe Krarup

☎ 04162 911 451

Telefonseelsorge

☎ 0800 111 0 111 (evangelisch)

☎ 0800 111 0 222 (katholisch)

☎ 0800 111 0 333 (Kinder &
Jugend)

Online-Seelsorge

chat.telefonseelsorge.org

www.chatseelsorge.de

Beratungsstelle des Diakonieverbandes Stade-Buxtehude

☎ Stade: 04141 4117-0

Rückblick

Teil 2



Jugendgottesdienst am 12. Juli 2020, unterstützt von unserer Kirchenband unter Leitung von Familie Rother (Artikel hierzu siehe S. 9)



Schulschlussgottesdienst der 4. Klassen in unserem Gemeindehausgarten am 15. Juli 2020 (siehe Artikel S. 10)



Konfirmationen

in der St. Martini Kirchengemeinde Estebüggje

Samstag, 31. Oktober, 10 Uhr

Emma Hauschildt, Moorende 173, Moorende

Pascal Kelnhofer, Königreicher Str. 16 C, Königreich

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

Julian Meyer, Cranz

Finja-Sofie Nonne, Fuchsgang 4, Königreich

Mats Osterbrink, Hove

Emily Schlichting, Groß Hove 26 B, Hove

Sarina Wriedt, Moorende 23, Moorende

Julia Wulff, Moorende 23, Moorende

Ida Wunder, Schwarzer Weg 40, Estebüggje

Sonntag, 1. November, 10 Uhr

Nina Bartels, Leeswig 98 A, Königreich

Finley Benecke, Estebügger Str. 147, Estebüggje

Marlon Fahje, Buxtehuder Straße 98 A, Estebüggje

Luca Heinrichs, Buxtehuder Str. 68 B, Estebüggje

Leon Heitmann, Buxtehuder Straße 84, Rübke

Tim Heitmann, Neue Straße 33, Estebüggje

Jade Körbelin, Am Stieg 13, Estebüggje

Henrike Maack, Groß Hove 54, Hove

Maliwia-Natalia Migas, Estebügger Str. 38, Estebüggje

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

Ella Weilert, Neuenfelder Straße 15 A, Hove

